

Bericht: Jenny Langliz-Zigan
Studium: Fachmaster Ökumene und Religionen
Programm: Auslandssemester, Free-Mover

31.10.2024

Bericht: Auslandssemester an der McAfee School of Theology in Atlanta, Georgia (USA), 14.08.-13.12.2024

Liebe Lesende,

im Rahmen des Fachmasters Ökumene und Religionen darf ich mein Auslandssemester an der McAfee School of Theology in Atlanta, Georgia (USA), absolvieren. Ziel meines Auslandsstudiums ist es, zum einen Einblick in die Theorien und Diskussionen eines theologischen Instituts in den Vereinigten Staaten zu bekommen und zum anderen die Kultur und Geschichte des Landes kennenzulernen.

Die McAfee School of Theology ist Teil der Mercer University, die im Jahr 1833 gegründet wurde. Die Vision McAfees besteht darin, Menschen auszubilden, die die Kirche und die Welt dazu inspirieren, Gottes Liebe und Gerechtigkeit in der Welt zu entdecken und sichtbar zu machen. McAfee ist ein Ort, an dem nicht nur theologisches Wissen weitergegeben, diskutiert und neu gedacht wird, sondern an dem die Mitarbeit in Kirchen und der gemeinsame Glaube sowohl sinnstiftend wirkt, als auch kritisch hinterfragt wird.

In meiner bisherigen Zeit an der McAfee habe ich Einblicke in unterschiedliche Themen wie beispielsweise den Zusammenhang von Theologie, Natur und sozialer Ungerechtigkeit bekommen und habe verschiedene Theorien des Feminismus, Womanismus, der „Critical Whiteness Study“ und der „Masculinity Theory“ kennengelernt. Eines der einschneidendsten Erlebnisse formte ein Ausflug im Rahmen des Seminars „Creation Theology, Spirituality, and the Arts“ mit Dr. David Garber. Wir besuchten eine kleine, kirchlich betriebene Farm, um zu lernen, wie die Kirche ganz praktisch ihre lokalen Nachbarn unterstützen kann. Auf dieser kleinen Farm arbeiteten Schüler*innen der umliegenden Schulen, Gemeindemitglieder*innen und die im Ort ansässigen Bürger*innen. Das Ziel der Kirche besteht darin, in Form von „Farming“ den Menschen einen Zugang zu Gott, der Schöpfung und ihrem Erhalt zu ermöglichen und die Bürger*innen zu unterstützen, indem sie die Ernte an alle, die sie brauchen, verteilen. Es war unglaublich zu sehen, wie die Kirche aktiv auf den Erhalt der Schöpfung und den der dort lebenden Menschen Einfluss nahm.

Neben dem Studium an der McAfee habe ich einige Städte wie New Orleans, Savannah und Washington, D.C., bereisen und die unterschiedlichsten Menschen kennenlernen können. Doch nicht nur das Bereisen der Städte und die Südstaatenfreundlichkeit haben meinen Alltag in den USA geprägt. Unter anderem wird Atlanta als „The City within the Forest“ bezeichnet. Dementsprechend boten sich eine Vielzahl an Naturausflügen, wie das Besteigen des Stone Mountain, ein Spaziergang am Yellow River oder das Bestaunen der Amicalola Falls.

Meine Zeit in den USA lässt sich wohl am besten als eine Mischung aus Arbeit und Vergnügen bezeichnen. Gerne beantworte ich Fragen zum Studium an der McAfee, dem Aufenthalt in den USA oder der Organisation des Auslandssemesters.

Liebe Grüße,

Jenny Langliz-Zigan